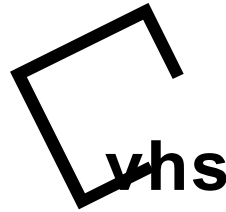




Dr. Lothar Elsner
Vorsitzender der KILAG
Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung
in Baden-Württemberg
Bildungswerk der Evang.-methodistischen Kirche
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart
0711 / 86 00 691
lothar.elsner@emk.de



*gemeinsam
für mehr Bildung*

Volkshochschulverband
Baden-Württemberg e. V.

**Verbandsdirektor
Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Steininger**

Raiffeisenstraße 14
70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel.: 0711 / 7 59 00 –60
Fax: 0711 / 7 59 00 –41

www.vhs-bw.de
steininger@vhs-bw.de

24. September 2009

Pressemitteilung

Bürgerinnen und Bürger müssen sich Weiterbildung leisten können

Die vier Fraktionen des baden-württembergischen Landtags beschäftigen sich kontrovers mit dem Thema Weiterbildung. Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg und die Kirchliche Erwachsenenbildung plädieren für weniger Dissens und ein einvernehmliches Vorgehen.

„Ziel muss es sein“, so Dr. Hermann Huba, Direktor des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg, „dass sich alle Bürgerinnen und Bürger im Land Weiterbildung leisten können. Das ist für ihr berufliches Fortkommen ebenso unerlässlich wie für die Persönlichkeitsbildung.“ Eine Enquete-Kommission zum Thema sollte deshalb klären, welche Wege und Möglichkeiten es gibt, die Beteiligung der Menschen an der Weiterbildung zu steigern.

Tatsache ist, dass die Teilnehmer/innen immer mehr für ihre Weiterbildung bezahlen müssen, weil die Landesförderung in den letzten 10 Jahren um mehr als 50 Prozent gekürzt worden ist. Laut Statistischem Landesamt ist das Engagement des Landes für die Weiterbildung seit 1990 deutlich gesunken: Umgerechnet auf die Bevölkerung von Baden-Württemberg fördert das Land die Weiterbildungsbemühungen der Einwohner/innen mit nur noch mit 0,64 Euro pro Person. Der Bundesdurchschnitt liegt mehr als doppelt so hoch. In der Konsequenz müssen die Teilnehmenden den überwiegenden Teil der Kosten selbst tragen. „Das ist eine enorme Hürde für Menschen mit geringem Einkommen und hält gerade diejenigen von der Teilnahme an Weiterbildung ab, die in beruflicher und allgemeiner Hinsicht besonders darauf angewiesen sind“, erklärt Dr. Lothar Elsner, Vorsitzender der Kilag.

Deshalb halten der Volkshochschulverband und die Kirchliche Erwachsenenbildung die geplante Enquete-Kommission zum Thema Weiterbildung für dringend erforderlich. Die Kommission sollte darüber hinaus insbesondere auch klären,

...

welche Kompetenzen im Arbeitsleben im Hinblick auf die Globalisierung besonders benötigt werden,

welche Möglichkeiten bestehen, das Nachholen von Bildungsabschlüssen, also die sogenannten zweiten Chancen, auszubauen,

welche Anstrengungen unternommen werden müssen, um die Arbeitsfähigkeit älterer Arbeitnehmer/innen in punkto Gesundheit und Qualifikation sicher zu stellen, einschließlich ihrer Fähigkeit das Internet zu nutzen,

welche Bildung Menschen nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben brauchen, um ihre Kompetenz und Selbstständigkeit zu erhalten.

Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Sabine Steininger – Pressereferentin

Tel.: 0711 75900-60

Fax: 0711 75900-41

steininger@vhs-bw.de